

## Von Posaune, Tuba und Trompete

Kinder testen Blasinstrumente

VON LAURA KLINGHARDT

Wilstedt. Laute Töne dringen aus dem ersten Stock der Grundschule Wilstedt. Ein Stuhlkreis ist aufgebaut, auf den kleinen Stühlen sitzen insgesamt 14 Mädchen und Jungen unterschiedlichen Alters. Etwa die Hälfte von ihnen hält ein Musikinstrument in der Hand. Wer noch ohne Klarinette, Tuba oder Posaune dasitzt, orientiert sich vielleicht erst einmal. Denn beim Ferienpaß „Jugend musiziert“ lernen Kinder und Jugendliche das Jugendblasorchester kennen, die Orchestermitglieder erklären ihre Instrumente und das Spiel. Denn die Musikerinnen und Musiker bringen an zwei Vormittagen Mädchen und Jungen das Spielen verschiedener Instrumente bei.

Orchesterleiter Heinz Rhode erklärt zunächst, welche Töne die einzelnen Instrumente erzeugen können. Die acht erfahrenen Orchestermitglieder spielen den Nachwuchsmusikern dafür ein paar Kinderlieder wie „Fuchs du hast die Gans gestohlen“ oder „Hänschen klein“ vor. Die Fünf- bis Achtjährigen reagieren begeistert und dürfen nun entscheiden, welches Instrument sie als erstes ausprobieren wollen.

Zur Auswahl stehen Querflöten, Posaunen, Klarinetten und Trompeten. Außerdem können die Kinder lernen, wie man mit einer etwas sperrigen Tuba oder einem Saxophon umgeht. Viele der Mädchen zieht es zu den Klarinetten hin. Zwei achtjährige Jungs greifen dagegen sofort zur Trompete, schließlich kann man damit ja die lautesten Töne erzeugen. „Die Trompete ist ein sehr schwieriges Instrument. Es dauert sehr lange, bis man alle verschiedenen Griffe beherrscht“, behauptet der Orchesterleiter Rhode.

Auch alle anderen Instrumente werden sofort ausprobiert. „Die Kinder sollen einfach alle vorhandenen Instrumente ausprobieren. Das Ziel dieser zwei Tage ist es, dass wir möglichst viel Nachwuchs für unser Blasorchester gewinnen“, erzählt Heinz Rhode. Was die Begeisterung angeht, scheint sich Rhode Hoffnung auf viele Nachwuchsmusiker machen zu können. Den Kindern hat das Ausprobieren der verschiedenen Instrumente an den beiden Tagen Spaß gemacht, sagen sie.

## Fahrradausflug nach Otterstedt

Kirchtimke (wk). Die Kirchengemeinde Kirchtimke lädt zu einem Fahrradausflug ein. Ziel ist der Otterstedter See. Los geht es am Sonnabend, 13. August, um 13 Uhr, Treffpunkt ist die Kirchtimker Kirche. Proviant für unterwegs nimmt jeder für sich selber mit. Darauf weisen die Veranstalter hin. Am Ziel ist Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken. Die Strecke hat insgesamt eine Länge von etwa 42 Kilometern. Bei Regen fällt die Fahrradtour aus. Anmeldungen nimmt das Kirchtimker Pfarramt unter der Nummer 04298/254 entgegen.

# Lautlos unter Schäfchenwolken

Kinder testen Segelfliegen bei Schnupperkursus in Westertimke



Pilot Tim Rührenbeck dreht mit seinem Passagier Clemens Bergmann eine Runde im Segelflieger.

IP-FOTO: PRAGER

VON INES PRAGER

Westertimke. Sie stehen am Rande des grünen Rollfeldes und suchen den Himmel mit den Augen ab. Noch liegen ihre Hände wie eine Sonnenblende auf der Stirn, dann recken sie sich empor und zeigen auf ein graziles Objekt, das da sichtbar wird. „Der über Hepstedt kommt gleich zur Landung, er hat Fahrt aufgeholt, damit er mit der Thermik höher kommt“, erklärt Rolf Struckmeyer den Teilnehmern des Segelfliegen-Schnuppertags. Dafür habe er Extra-Wetter beantragt, und es hat sogar geklappt. „Schäfchenwolken sind für Segelflieger das Schönste, was es gibt“, sagt er.

Tobias ist gerade gelandet und sagt: „Zehn Minuten sind zu wenig, ich könnte gleich noch mal losfliegen.“ Er ist das erste Mal im Segelflugzeug geflogen, hier beim Ferienpaß, den die Initiative „Natürlich Wilstedt“ auf dem Segelflugplatz Westertimke anbietet. „Der Start war schlimm“, sagt Tobias. „Da geht es gleich zum Anfang mächtig schnell steil hoch. Man wird richtig in den Sitz gedrückt. Aber dann ist es wunderschön, alles ist so klein, das hätte ich nicht gedacht.“ Der Start geht so leise vor sich wie der ganze Flug. Das lauteste ist die Meldung der Startfreigabe, vom Startplatz zur Winde über das Funkgerät. „ASK 21, doppelsitzig, am Restseil startklar.“ Soll heißen: Das Flugzeug vom Typ AKS 21 ist

mit zwei Sitzen ausgestattet, vorn sitzt der Pilot und hinter ihm der Gast. Das Restseil ist das, welches am Flugzeug eingehakt ist, und wenn nur eines am Boden liegt, dann nennen es die Flieger Restseil. Liegen mehrere Seile am Boden, müssen sie namentlich benannt werden, nämlich: Hepstedter Seil oder Westertimker Seil, je nachdem, auf welcher Seite sie liegen. Dann wird also das Restseil angezogen, es folgt das Signal: „Fertig!“ wenn das Flugzeug rollt und dann „Frei!“: Das Flugzeug fliegt.

### Ausblick begeistert Gastflieger

Und schon sind wieder zehn Minuten um. Bennet, der noch auf seinen Flug wartet, sagt: „Man landet gegen den Wind, damit das Flugzeug von selbst langsamer wird.“ Malte kommt mit seiner Pilotin Christa Hinrichs herein. „Das hat Spaß gemacht“, sagt er, als er sich endlich aus dem Guten geschält hat und aus dem schalenförmigen Sitz gestiegen ist. „War nur ein bisschen wenig Aufwind“, stellt er ganz professionell fest. „Ich hab gleich gesehen, wo Tarmstedt ist.“ Tobias und Clemens sind mit dem Traktor angekommen, der nun das Segelflugzeug zurück zum Startplatz zieht. Wie alte Hasen steigen sie hinten auf und fachsimpeln mit Malte über das Wetter, die Thermik, den Flug.

Segelflug sei ein technischer Sport, sagt Fluglehrerin Petra Rührenbeck. „Die Ther-

mik muss man sich wie einen Schlauch vorstellen, in dem das Segelflugzeug in Kreisen nach oben kommt. Die warme Luft steigt als Paket auf und das Segelflugzeug mit ihr.“ Ihr Sohn Tim ist heute auch als Pilot auf dem Platz, er hat bereits mit Clemens eine Runde gedreht. Vorher gab er die Anweisung: „Alle bunten Hebel nicht anfassen, die haben eine Funktion!“ Hebel und Knöpfe, Anzeigen und Armaturen füllen den vorderen Teil der Kanzel aus, einige davon sind akustische Geräte. Die Flugzeuge haben auch Funk, damit können sie untereinander Verbindung halten.

Die Seilwinde, die das 1000 Meter lange Seil mit einer Geschwindigkeit von 120 Stundenkilometern aufrollt, ist ein orange-farbenes Ungetüm. Sie steht am anderen Ende des Platzes. Sobald das Seil vom Flugzeug ausgeklinkt wurde, gleitet an einem Fallschirm sacht zur Erde zurück. Dann ist das Flugzeug frei und schraubt sich bis zur Wolkenuntergrenze, an diesem Tag etwa in 800 Meter Höhe. „Fliegen mit Sonnenenergie“ nennt deshalb das Info-Blatt diese die Ferienpaßaktion der Segelfluggruppe Bremen. „Vorhin haben sie uns gezeigt, wie die Flugzeuge aufgerüstet werden. Das bedeutet, wie man die Flügel anbringt. Die sind in den Kästen drin“, erzählt Bennet. Auch das Vereinsheim konnten sie besichtigen und die Flughalle, in der noch drei weitere Flugzeuge stehen.

## Bertzbach referiert über Klimaschutz

Thema ist Bedeutung der Moore

VON UWE DAMMANN

Ottersberg. Über die Bedeutung von Mooren für den Klimaschutz berichtet der frühere Fischerhuder Ortsbürgermeister Jochen Bertzbach auf Einladung des Vereins Ikeo am Dienstag, 16. August, 20 Uhr im Ottersberger Rektorhaus. „Moore haben für das Klima eine große Bedeutung. Man schätzt, dass sie weltweit ein Drittel der irdischen Kohlenstoffvorräte speichern, obwohl sie nur etwa drei Prozent der Landfläche bedecken“, sagt Bernhard Schorn vom Verein Ikeo. Wer Moore schützt, tut also zugleich etwas für das Klima. „Wiedervernässung von Mooren bedeutet Schaffung von Lebensräumen für eine spezifische hochmoortypische Flora und Fauna und Sicherung des Torfkörpers als Kohlenstoffspeicher. Die engen Wechselbeziehungen zwischen dem Kohlenstoffhaushalt der Moore und den Auswirkungen auf das Klima seien ein spannendes Thema, findet Schorn. Jochen Bertzbach, geboren 1935, kennt die Entwicklung der heimischen Moore seit Jahrzehnten. Als Kind hat er beim Torfabbau geholfen. Nach einem Studium der Landwirtschaft in Göttingen und der Tiermedizin in Hannover kehrte er nach Fischerhude zurück und stellte die großen Veränderungen im Moor fest, die durch Trockenlegung und Bewaldung der Moore entstanden waren. Durch seine Arbeit in der Kommunalpolitik ist er mit der Umwelt- und Baulandplanung der Gemeinde vertraut. Anhand von Fotos berichtet er über die erfolgreiche Renaturierung des Quellhorner Moores.

### NACHRICHTEN IN KÜRZE

#### FREIE AUSBILDUNGSPLÄTZE

##### Arbeitsamt hilft bei Suche

Zeven (upr). Koch, Altenpfleger, Tischler: Das sind nur drei der Ausbildungsberufe, in denen es derzeit noch freie Ausbildungsplätze gibt. „Insgesamt warten in unseren Geschäftsbereichen Stade, Buxtehude, Cuxhaven und Zeven noch 124 freie Ausbildungsplätze auf motivierte Berufsstarter“, sagt Dagmar Froelich, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Stade. Vor allem in der Gastronomie gebe es noch Vakanzen, über die die Geschäftsstellen informieren.

#### HAUS KREIENHOOP

##### Musikalischer Abend mit Barock

Nartum (wk). „Barock Klänge: Johann Sebastian Bach, seine Söhne und ihre Zeit“ heißt es am morgigen Freitag, 5. August, im Haus Kreienhoop in Nartum, wenn Annorte Kaesche (Klavier), Annette Odendahl (Flöte) und Andreas Mirschel (Oboe) auftreten. Der Eintritt beträgt zehn Euro. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist um 19.30 Uhr. Voranmeldung werden unter Telefon 04288/438 gesammelt.

### GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

**Fleischer-Fachgeschäft**  
Partyservice • Thomas Busch  
Klosterstraße 9 • 28865 Lilienthal

Do. v. 10.30 bis 13 Uhr, Gefäße bitte mitbringen!

**Grüne Bohnensuppe** Port. 2,20

**Freitag ab 10.30 Uhr**  
Rouladen, Soße, Kartoffeln und Rotkohl Port. 5,90  
Solange Vorrat reicht – Bitte bis Donnerstag vorbestellen!

**Topfsütze** – eigene Herstellung – 100 g 1,-  
**Krautsalat** 100 g 0,60

**Floridasalat** mit Apfel, Sellerie und Johantur 100 g 1,18  
**Gyrosbraten** mit Garanweisung 1 kg 7,50

Eigene Herstellung in gewohnter Qualität Weitere Angebote im Aushang!

Ihr zuverlässiger Kundendienst für:

**AEG • MIELE SIEMENS** ... und andere Haus- und Einbaugeräte

elektro **EGGERS** ee

Speckmannstr. 24 • 28879 Grasberg  
Telefon 042 08 / 91 79-0

Werder-Forum unter [www.weser-kurier.de](http://www.weser-kurier.de)

### GASTRONOMIE • HOTELGEWERBE

**Sonntags ist Familientag**  
Infos unter ☎ 04298/466 766, [www.CasaNova-Lilienthal.de](http://www.CasaNova-Lilienthal.de)

**Heute ist „Pizzatag“**  
Ihre Lieblingspizza für nur 5,90 €, Info unter [www.CasaNova-Lilienthal.de](http://www.CasaNova-Lilienthal.de)

### REISE • TOURISTIK

**Flusskreuzfahrt**  
Auf der Donau an Bord der A-Rosa Wien-Estergom-Budapest-Bratislava-Wachau-Melk-Passau vom 14.08 für 7 Tage ab € 559, Bahnfahrt 1. Kl. € 99, Cockpit ☎ 0421/3379037

**TUI Mein Schiff**  
7 Tage Kanaren: Gran Canaria, Casa-Blanca, Madeira, La Palma, Fuerteventura, Gran Canaria Flüge ab HB 27.01. ab € 845, Premium All incl. Cockpit ☎ 0421/3379037

**Urlaubs- und Freizeitangebote:**

12. Aug.: Hofkonzert in Waffensen Fahrt, Eintritt, kl. Imbiss € 35,-  
19. Aug.: Nordseeinsel Spiekeroog Busfahrt, Fähre, Kurtaxe, Mittagessen € 53,-  
HANNOVER: GOP-Varieté u. Feuerwerk, 9. – 11. Sept.: Ü/HP, Eintritt € 235,-  
JÜTLAND u. Dänemarks Nordseeküste, 16. – 20. Sept.: Ü/HP, Programm € 480,-  
ST. JOHANN u. SALZBURGER LAND, 26. Sept. – 03. Okt.: Ü/HP, Ausflüge € 555,-

Und weitere Tages- und Urlaubsangebote! **Anmeldungen + Informationen:**  
**Treffpunkt Kultur & Freizeit • Lilienthal • Tel. 0 42 98 / 81 42**

### SPORT- UND FREIZEITVERANSTALTUNGEN

Für den Jubiläumsumzug anlässlich der 250-Jahr-Feier in Schmalenbeck treffen wir uns

**am Sonntag, den 07. 08. 2011 um 12.15 Uhr bei der Schützenhalle.**

Um rege Beteiligung wird gebeten.

**Adolphsdorf u. Umg. e. V.**

**Keine Zeitung im Briefkasten?**

Kostenlose Nachlieferung bis 11 Uhr.  
239 e. Bremergrundwasser.de ☎ 0421/200 78 61, Borgfeld

### VERANSTALTUNGEN • KONZERTE • THEATER • KINO

**WEYHER THEATER** Besuchen Sie Niedersachsens größtes Privattheater - und das erfolgreichste Komödienhaus Norddeutschlands!

Der Vorverkauf für die Spielzeit 2011/2012 hat begonnen! Der Abo-Vorverkauf läuft weiter!

**Meine 5 Frauen**  
Komödie von Frank Pinkus

31.08. bis 09.10.2011

Jetzt Karten sichern!

Die ersten Termine:

Mi.	31.8.	20 Uhr
Do.	01.9.	20 Uhr
Fr.	02.9.	20 Uhr
Sa.	03.9.	20 Uhr
So.	04.9.	19 Uhr
Do.	08.9.	20 Uhr
Fr.	09.9.	20 Uhr
Sa.	10.9.	17 Uhr
So.	11.9.	19 Uhr
So.	14.9.	20 Uhr
Do.	15.9.	20 Uhr
Fr.	16.9.	20 Uhr
Sa.	17.9.	20 Uhr
So.	18.9.	19 Uhr

■ = Fast ausverkauft, nur noch Restplätze vorhanden!

**CASH**  
Biografisches Schauspiel mit Musik über das Leben von Johnny Cash

Jetzt neu im Verkauf: 16 Vorstellungen 28.12.11 bis 15.01.12

Noch Restkarten: 09. - 27.08.2011

**KALENDER BOYS**  
Komödie von Kay Kruppa und Frank Pinkus

6 Vorstellungen neu im Verkauf: 22. - 26.11.2011

Kartenreservierung unter Telefon (0 42 03) 43 900 oder Internet: [www.weyhertheater.de](http://www.weyhertheater.de)  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-13 und 15-18 Uhr, Sa. 9.30-13 Uhr oder an der Abendkasse